

Satzanfänge und Titel: Problemfälle

Problemfälle in Auswahl!

Nach Doppelpunkt

- Direkte Rede: nur groß.
Otto sagte dazu nur: »Die Hunde bellen, die Karawane zieht weiter.«
- Sonstige Sätze: groß oder klein.
Wir hatten leider eins nicht bedacht: Das/das Bett passte nicht durch den Türrahmen.
- Wortgruppen und Einzelwörter ohne Satzwert: nur klein.
Jetzt fehlt nur noch eins: eine zündende Idee.

Titel I: Überschriften

Eine Anwendung der Satzanfangsgroßschreibung.

Titel II: Werktitel

Werktitel werden mit ihrer Hauptüberschrift (Objekte der plastischen Kunst: mit ihrer Legende, ihrem Etikett oder so) zitiert. Syntaktisch: *Zitatnominalisierung*. Wenn der einleitende Artikel in der Form verändert wird, ist er aus der Anführung zu nehmen; man schreibt dann das nächste Wort groß. Die Deklinationsprobleme (= Grammatik) sind hier größer als die Großschreibprobleme (= Orthografie):

- (1)
 - a. Die Klasse las Kleists Werk »Der zerbrochene Krug«.
 - b. Das Schauspielhaus will den »Zerbrochenen Krug« aufführen. Dieser Schauspieler spielt den Dorfrichter in Kleists »Zerbrochenem Krug«.
 - c. Da saß er, in Kleists »Zerbrochenen Krug« vertieft.
- (2)
 - a. Die Kunsthistorikerin diskutierte das bahnbrechende Bild »Zwölf horizontale und zwölf vertikale Progressionen«.
 - b. ? Die erste Realisierung der Idee entstand mit »Zwölf horizontalen und zwölf vertikalen Progressionen«.
 - c. Die erste Realisierung der Idee entstand mit »Zwölf horizontale und zwölf vertikale Progressionen«.
- (3)
 - a. Dürrenmatts Kriminalroman »Der Richter und sein Henker« erschien 1950/51 zunächst als Fortsetzungsroman.
 - b. ? Das ist eine Figur aus dem »Richter und seinem Henker« von Dürrenmatt
 - c. Das ist eine Figur aus »Der Richter und sein Henker« von Dürrenmatt

→ Fachspezifische Traditionen können abweichen!

→ Anführungszeichen (Form, Weglassbarkeit, Alternativen) siehe separates Skript.

Fachliteratur: Heuer, Walter / Flückiger, Max / Gallmann, Peter (2017): Richtiges Deutsch. Vollständige Grammatik und Rechtschreiblehre. 32. Auflage. Zürich: Verlag Neue Zürcher Zeitung. Randziffern 1531–1540.